

Klingende Steinwand

*Monolithe, Tonriesen. Urwesen
des Gehörs, du schlugst an sie, lange
bevor dein Körper erklang.*

*Feste des Steins, körnige
Konstellation. Einschlüsse, Sternstunden
zukünftiger Gedanken.*

*Steinwand, du fuhrst über sie
hinweg, angerissene Vorderseite,
rau, ein Krächzen, gestopfter Klang,
vergrabener Klagelaut der Elemente,
lange bevor du die Vögel
an ihren Gesängen erkanntest.*

**////// BERNHARDT
STIFTUNG**

Die Bernhardt Stiftung ist eine rechtsfähige,
öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts,
die seit dem Jahr 2014 besteht.
Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst
und Kultur sowie der Bildung, Entwicklung
und Integration junger Menschen.

Kontakt und Postanschrift:

Am Hummertal 55
55283 Nierstein
Telefon 0 178 - 36 20 200
info@bernhardt-stiftung.de
www.bernhardt-stiftung.de

In der **Tiefe** des **Steins**

Eine lyrische Zeitreise

Lesung mit Klangsteinen

Samstag, 13. Mai 2023, 19.30 Uhr

Klangsteine:

Arthur Schneiter, Schönenberg/Thur, Schweiz

Gedichte und Rezitation:

Katrin Bibiella, Oppenheim

Veranstaltungsort:

Hofgut der Bernhardt Stiftung
Staatsrat-Schwamb-Straße 59
55278 Udenheim

Der Eintritt ist frei –
Spenden sind willkommen!

**////// BERNHARDT
STIFTUNG**

Samstag, 13. Mai 2023, 19:30

Lesung mit Klangsteinen

IN DER TIEFE DES STEINS – EINE LYRISCHE KLANGREISE

Klangsteine: Arthur Schneiter (Schönenberg/Thur, Schweiz)
Gedichte und Rezitation: Katrin Bibiella (Oppenheim)

Poesie beschreibt Wege von außen nach innen. Deshalb sind die Steinskulpturen von Arthur Schneiter so poetisch und ziehen uns in ihren Bann: Sie weisen in mehrfacher Hinsicht von einer äußeren Oberfläche in eine Innenwelt. Als bildhauerische Kunstwerke lassen sie uns zu Betrachtern unseres Planeten, seines inneren Pulses werden. Und wenn wir den Klängen lauschen, die Arthur Schneiter ihnen entlockt, dann ist es uns, als hörten wir das Flüstern und Rauschen, das Ächzen und unablässige Anklopfen, das, lange bevor es uns gab, ein Werden heraufrief. Es hat ohne uns stattgefunden, und doch sind wir berührt, als wären wir es selbst, als würde eine verschollene Information unser Bewusstsein wecken, ein Erahnen,weisend auf das Geheimnis, das allem, was materielle Form annehmen konnte, zugrunde liegt.

Die Sprach-Poesie von Katrin Bibiella eröffnet dazu einen Dialog von unerwarteter Reichweite, indem sie einen Bogen spannt von der elementaren Betrachtung der Steine bis hin zu Wärme und Liebe, den innigsten Züge, die unser Menschsein als conditio von großer Empfindsamkeit auszeichnen.



Dr. Katrin Bibiella

In enger Verwobenheit mit der Musik und ihren Erfahrungen als ausübende Musikerin entwickelt Katrin Bibiella (*1964) ihre Poesie. Das künstlerische Interesse der Konzertorganistin und promovierten Literaturwissenschaftlerin gilt dabei dem Aufspüren eines poetischen Sinns, der die Welt durchzieht und alle Wissens- und Erfahrungsbereiche in ein großes Verwandtschaftsverhältnis stellt. Die Sujets ihrer Gedichte erarbeitet sie sich insbesondere von einer Sinnlichkeit des Hörens her.



Sonntag, 14. Mai 2023, 13:00–17:00 Uhr

Angebote im Rahmen der Veranstaltung »Undenheim blüht auf«
(organisiert vom Dorfförderverein Undenheim)

13.00 Uhr Poesie-Workshop für Kinder I:
„Steine – die Haut der Erde“
Wir schreiben ein Gemeinschafts-Gedicht

14.30 Uhr Poesie-Workshop für Kinder II:
Lesung des Gemeinschafts-Gedichts
„Steine – die Haut der Erde“

mit Klangsteinen von Arthur Schneiter
Zum Zuhören sind auch alle Erwachsenen
eingeladen



Arthur Schneiter

Der schweizerische Steinkünstler Arthur Schneiter (*1951) kommt aus der Bildhauerei. In seinen klingenden Steinskulpturen verbindet er bildhauerische und musikalische Momente und transformiert diese in eine Ästhetik des tieferen Schauens. Was sich optisch in der Beschaffenheit seiner Steinkunstwerke – Dolerit und Serpentin sind seine bevorzugten Materialien – zeigt, erhält in den Klängen, die er durch eine behutsame Bearbeitung findet, eine berührende Antwort.